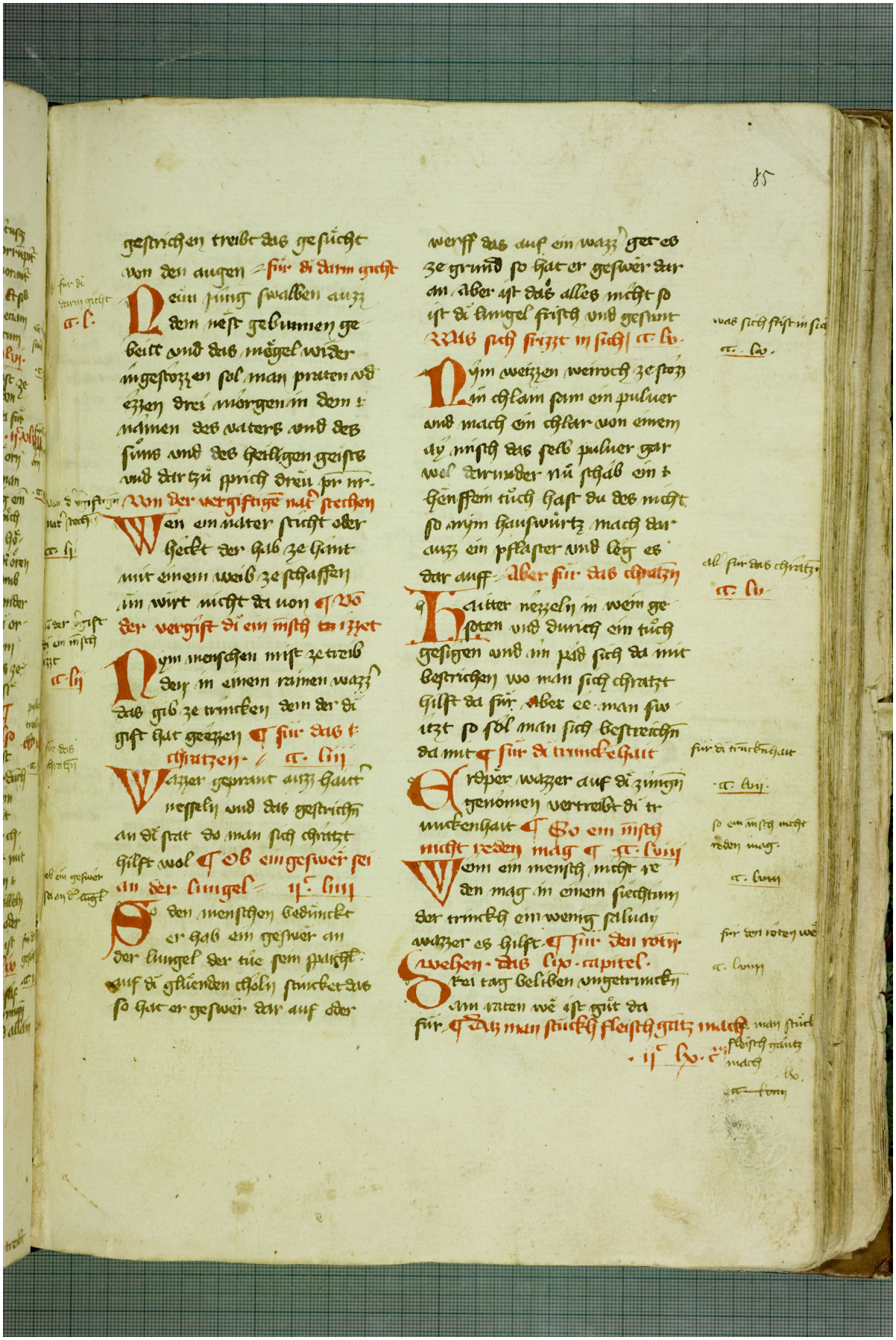
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



85

gestrichen treibt das gesücht
von den augen ¶ für di durm gicht
Nem junge swalben auz
dem nest gebrunnen ge
beitt und das mägel wider
mgestozzen sol man pruten vnd
ezzen drei morgen in dem
namen des vaters vnd des
suns vnd des heiligen geiste
vnd dartzu prich dreu pr nr.
¶ Von der vergiftigen nat stechen
Wen ein mater sticht oder
heckt der lib ze hant
mit einem weib ze schaffen
im wirt nicht di non ¶ Wo
der vergift di ein mistk tritzet
Nym menschen mist ze treib
der in einem rainen wazz
das gib ze trincken dem der di
gift hat gegezzen ¶ für das t
chatzen. cr. liij
Wezzer gemant auz haut
nesseln vnd das gestrichen
an di stat do man sich chratzt
hilft wol ¶ Ob ein geswer sei
an der lungel cr. liiij
So den menschen bedunckt
er hab ein geswer an
der lungel der tue sein pruzzt
auf di gluenden cholen stucket das
so hat er geswer dar auf oder
werff das auf ein wazz ger es
ze grund so hat er geswer dar
an. aber ist das alles nicht so
ist di lungel frisch vnd gesun
¶ Was sich frizzt in sich cr. lv.
Nym weizzen weroch ze stozz
in chlam sam ein puluer
vnd mach ein chlar von einem
ay mnsch das selb puluer gar
wol darunder nu schab ein t
henffem tuch hast du des nicht
so nym hauswurtz mach dar
auz ein pflaster vnd leg es
dar auf. aber für das chratzen
Hatter nezzeln in wein ge
sotten vnd durch ein tuch
gesigen vnd im pad sich da mit
bestrichen wo man sich chratzt
hilft da für. aber ee man sie
itzt so sol man sich bestreichen
da mit ¶ für di trinckenhaut
Erdper wazzer auf di zungen
genomen vertreibt di tr
inckenhaut ¶ Wo ein mistk
nicht reden mag ¶ cr. lviij
Wenn ein menstk nicht re
den mag in einem siechtum
der trinckt ein wenig saluay
wazzer es hilft ¶ für den rotem
Swehen. das lix. capitel.
Drei tag beliben ungetrinckn
am vaten we ist gut da
für ¶ Daz man stuckh fleisch gut; mache